

### 2.3 Tatverdächtige

2006 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3 492 933 Fälle aufgeklärt und damit 2 283 127 Tatverdächtige erfasst, das sind 30 009 (-1,3 %) weniger als im Vorjahr. Anstiege wurden nur in den Alterklassen der 25- bis unter 30- Jährigen sowie der 40- bis 60- Jährigen registriert.

Im Berichtsjahr 2006 wurden 550 049 weibliche Tatverdächtige und damit 24,1 Prozent (1993: 21,4 Prozent) aller Tatverdächtigen registriert. Leicht überdurchschnittlich sind die Tatverdächtigenanteile weiblicher Personen bei Kindern ab 10 Jahren, bei Jugendlichen unter 16 Jahren und bei Erwachsenen ab 40 Jahre.

#### 2.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

##### Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt

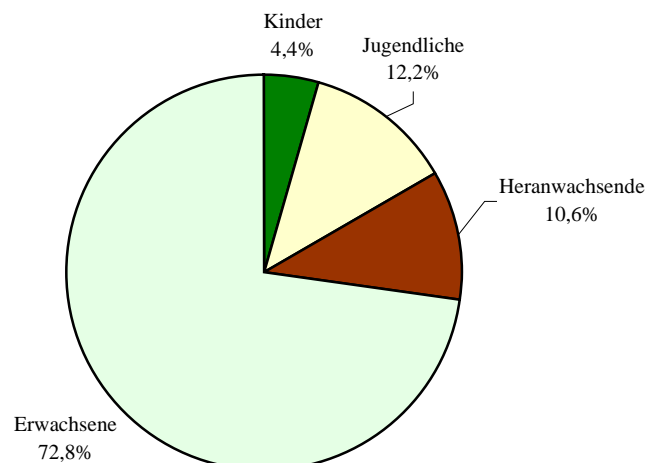
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T32

Altersgruppe	Tatverdächtige						
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	männlich		weiblich	
				Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Kinder</b>	<b>100 487</b>	<b>-2,6</b>	<b>4,4</b>	<b>71 727</b>	<b>71,4</b>	<b>28 760</b>	<b>28,6</b>
bis unter 6	1 004	-27,0	0,0	777	77,4	227	22,6
6 bis unter 8	3 817	-4,0	0,2	3 007	78,8	810	21,2
8 bis unter 10	10 597	-0,8	0,5	8 427	79,5	2 170	20,5
10 bis unter 12	22 934	-3,4	1,0	17 397	75,9	5 537	24,1
12 bis unter 14	62 135	-1,9	2,7	42 119	67,8	20 016	32,2
<b>Jugendliche</b>	<b>278 447</b>	<b>-2,1</b>	<b>12,2</b>	<b>201 799</b>	<b>72,5</b>	<b>76 648</b>	<b>27,5</b>
14 bis unter 16	126 661	-2,8	5,5	85 933	67,8	40 728	32,2
16 bis unter 18	151 786	-1,5	6,6	115 866	76,3	35 920	23,7
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21)	<b>241 824</b>	<b>-2,3</b>	<b>10,6</b>	<b>191 627</b>	<b>79,2</b>	<b>50 197</b>	<b>20,8</b>
<b>Erwachsene</b>	<b>1 662 369</b>	<b>-0,9</b>	<b>72,8</b>	<b>1 267 925</b>	<b>76,3</b>	<b>394 444</b>	<b>23,7</b>
21 bis unter 23	144 647	-3,5	6,3	114 398	79,1	30 249	20,9
23 bis unter 25	130 824	-3,1	5,7	103 242	78,9	27 582	21,1
25 bis unter 30	263 934	0,4	11,6	207 505	78,6	56 429	21,4
30 bis unter 40	427 489	-3,5	18,7	329 476	77,1	98 013	22,9
40 bis unter 50	359 820	1,1	15,8	270 612	75,2	89 208	24,8
50 bis unter 60	191 923	3,0	8,4	141 882	73,9	50 041	26,1
60 und älter	143 732	-1,0	6,3	100 810	70,1	42 922	29,9
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>2 283 127</b>	<b>-1,3</b>	<b>100,0</b>	<b>1 733 078</b>	<b>75,9</b>	<b>550 049</b>	<b>24,1</b>
Tatverdächtige ohne strafunmündige Kinder	2 182 640	-1,2	95,6	1 661 351	76,1	521 289	23,9

#### Tatverdächtige der Altersgruppen bei Straftaten insgesamt

G10



##### Hinweis:

Strafunmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können (siehe auch Seite 19).

**Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T33

Altersgruppe und Geschlecht	deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige		
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %
<b>Kinder</b> (bis unter 14)	<b>82 931</b>	<b>-1,2</b>	<b>4,7</b>	<b>17 556</b>	<b>-8,3</b>	<b>3,5</b>
männlich	58 622	-1,0	3,3	13 105	-6,3	2,6
weiblich	24 309	-1,9	1,4	4 451	-13,9	0,9
<b>Jugendliche</b> (14 bis unter 18)	<b>232 736</b>	<b>-1,4</b>	<b>13,1</b>	<b>45 711</b>	<b>-5,6</b>	<b>9,1</b>
männlich	167 421	-2,5	9,4	34 378	-6,6	6,8
weiblich	65 315	1,5	3,7	11 333	-2,3	2,3
<b>Heranwachsende</b> (18 bis unter 21)	<b>196 710</b>	<b>-0,5</b>	<b>11,1</b>	<b>45 115</b>	<b>-9,4</b>	<b>9,0</b>
männlich	155 691	-0,7	8,7	35 937	-10,7	7,1
weiblich	41 019	0,5	2,3	9 178	-3,8	1,8
<b>Erwachsene</b> (21 und älter)	<b>1 267 714</b>	<b>-0,6</b>	<b>71,2</b>	<b>394 655</b>	<b>-1,9</b>	<b>78,5</b>
männlich	961 770	-0,9	54,0	306 155	-2,8	60,9
weiblich	305 944	0,2	17,2	88 500	1,6	17,6
darunter:						
<b>Jungerwachsene</b> (21 bis unter 25)	<b>209 596</b>	<b>-1,4</b>	<b>11,8</b>	<b>65 875</b>	<b>-8,8</b>	<b>13,1</b>
männlich	165 493	-1,5	9,3	52 147	-9,4	10,4
weiblich	44 103	-1,1	2,5	13 728	-6,5	2,7
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>1 780 091</b>	<b>-0,8</b>	<b>100,0</b>	<b>503 037</b>	<b>-3,2</b>	<b>100,0</b>
männlich	1 343 504	-1,1	75,5	389 575	-4,1	77,4
weiblich	436 587	0,3	24,5	113 462	0,0	22,6

Hinweis: Bei den männlichen deutschen Tatverdächtigen kam es zu einer Überzählung von einem Tatverdächtigen.

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, dass sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet (siehe auch Seite 74).

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen sind die Anteile männlicher Erwachsener höher als bei den deutschen. Kinder und Jugendliche weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

**Altersstruktur und Entwicklung der Tatverdächtigen**

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Die folgenden Übersichten enthalten nur die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen. Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen (vgl. Seite 107). Außerdem ist zu beachten, dass in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, dass von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad.

Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u.a. demografische Einflüsse eine Rolle. Auch der bis 1993 gestiegene und ab 1994 rückläufige Anteil der Nichtdeutschen an den Tatverdächtigen dürfte unter anderem auf demografischen Einflüssen beruhen (Wanderungen aus bzw. nach dem Ausland und Einbürgerungen).

**Entwicklung tatverdächtiger Kinder** (bis unter 14 Jahre)

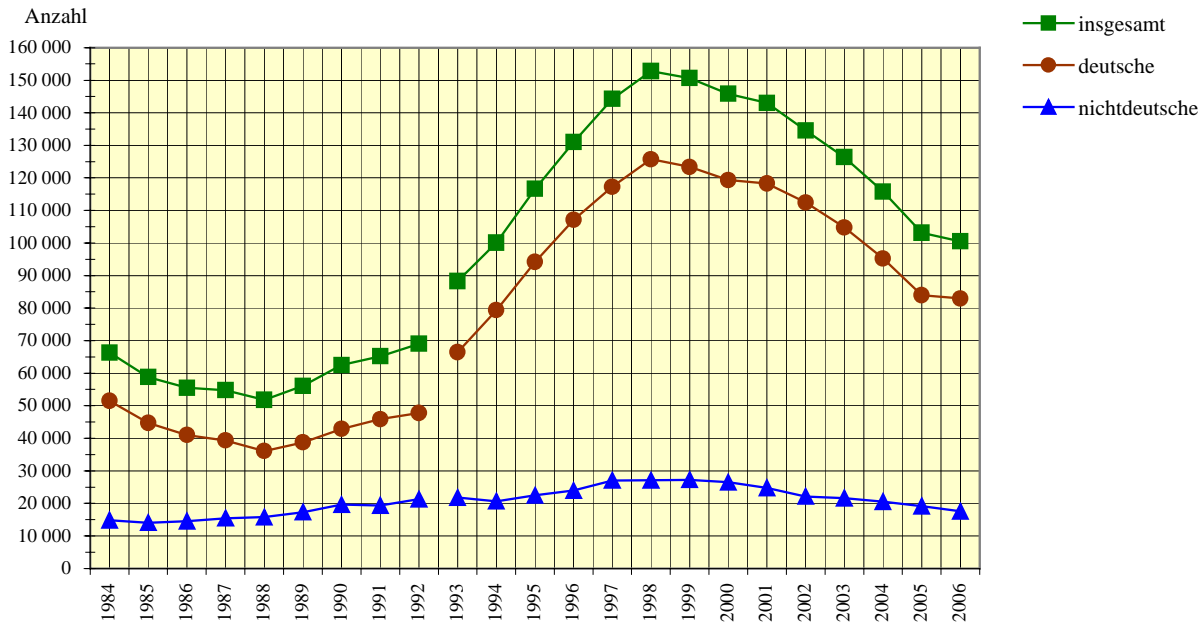
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T34

Jahr	tatverdächtige Kinder									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	66 309		5,3	51 474		4,9	14 835		22,4	7,1
1985	58 811	-11,3	4,6	44 728	-13,1	4,2	14 083	-5,1	23,9	6,1
1986	55 513	-5,6	4,2	41 009	-8,3	3,9	14 504	3,0	26,1	5,8
1987	54 790	-1,3	4,2	39 346	-4,1	3,8	15 444	6,5	28,2	6,0
1988	51 817	-5,4	3,9	36 058	-8,4	3,5	15 759	2,0	30,4	5,5
1989	56 095	8,3	4,1	38 768	7,5	3,7	17 327	9,9	30,9	5,2
1990	62 500	11,4	4,3	42 915	10,7	4,1	19 585	13,0	31,3	5,1
1991	65 205	-	4,4	45 872	-	4,3	19 333	-	29,6	4,8
1992	69 034	5,9	4,4	47 743	4,1	4,5	21 291	10,1	30,8	4,2
1993	88 276	-	4,3	66 479	-	4,9	21 797	-	24,7	3,2
1994	100 077	13,4	4,9	79 393	19,4	5,6	20 684	-5,1	20,7	3,4
1995	116 619	16,5	5,5	94 174	18,6	6,2	22 445	8,5	19,2	3,7
1996	131 010	12,3	5,9	107 085	13,7	6,7	23 925	6,6	18,3	3,8
1997	144 260	10,1	6,3	117 243	9,5	7,1	27 017	12,9	18,7	4,3
1998	152 774	5,9	6,6	125 713	7,2	7,4	27 061	0,2	17,7	4,3
1999	150 626	-1,4	6,7	123 351	-1,9	7,4	27 275	0,8	18,1	4,5
2000	145 834	-3,2	6,4	119 348	-3,2	7,0	26 486	-2,9	18,2	4,5
2001	143 045	-1,9	6,3	118 276	-0,9	6,9	24 769	-6,5	17,3	4,4
2002	134 545	-5,9	5,8	112 406	-5,0	6,4	22 139	-10,6	16,5	3,9
2003	126 358	-6,1	5,4	104 757	-6,8	5,8	21 601	-2,4	17,1	3,9
2004	115 770	-8,4	4,9	95 232	-9,1	5,2	20 538	-4,9	17,7	3,8
2005	103 124	-10,9	4,5	83 978	-11,8	4,7	19 146	-6,8	18,6	3,7
2006	100 487	-2,6	4,4	82 931	-1,2	4,7	17 556	-8,3	17,5	3,5

G11

Entwicklung tatverdächtiger Kinder



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Kinder in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T35

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Kinder		Veränderung		nichtdeutsche Kinder		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	82 931	83 978	-1 047	-1,2	17 556	19 146	-1 590	-8,3
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	678	1 068	-390	-36,5	65	103	-38	-36,9
4***	"schwerer" Diebstahl	5 167	5 526	-359	-6,5	1 164	1 242	-78	-6,3
6400	Brandstiftung	1 722	2 004	-282	-14,1	161	204	-43	-21,1
6740	Sachbeschädigung	15 613	15 839	-226	-1,4	2 197	2 336	-139	-6,0
6730	Beleugung	2 620	2 445	175	7,2	574	534	40	7,5
*26*	Ladendiebstahl insges.	36 587	36 047	540	1,5	7 272	8 187	-915	-11,2

Der starke Anstieg der Anzahl tatverdächtiger Kinder seit 1993 hat sich ab 1999 nicht mehr fortgesetzt. Ihre Zahl sank 2006 gegenüber 2005 erneut, und zwar um 2,6 Prozent (2005: -10,9 %, 2004: -8,4 %, 2003): Die Anzahl der tatverdächtigen deutschen Kinder ging um 1,2 Prozent und die der nichtdeutschen um 8,3 Prozent zurück.

Der Rückgang der registrierten Kinderdelinquenz betrifft vor allem Rauschgiftdelikte, den "schweren" Diebstahl, die Brandstiftung und die Sachbeschädigung insgesamt. Bei tatverdächtigen Kindern dominiert der Ladendiebstahl eindeutig. Hier wurde bei den tatverdächtigen deutschen Kindern ein Anstieg um 1,5 Prozent, bei den nichtdeutschen hingegen ein Rückgang von 11,2 Prozent registriert. Bei Ladendiebstahl wird die Entwicklung der ermittelten Tatverdächtigen vom Kontroll- und Anzeigeverhalten im Einzelhandel beeinflusst.

**Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher** (14 bis unter 18 Jahre)

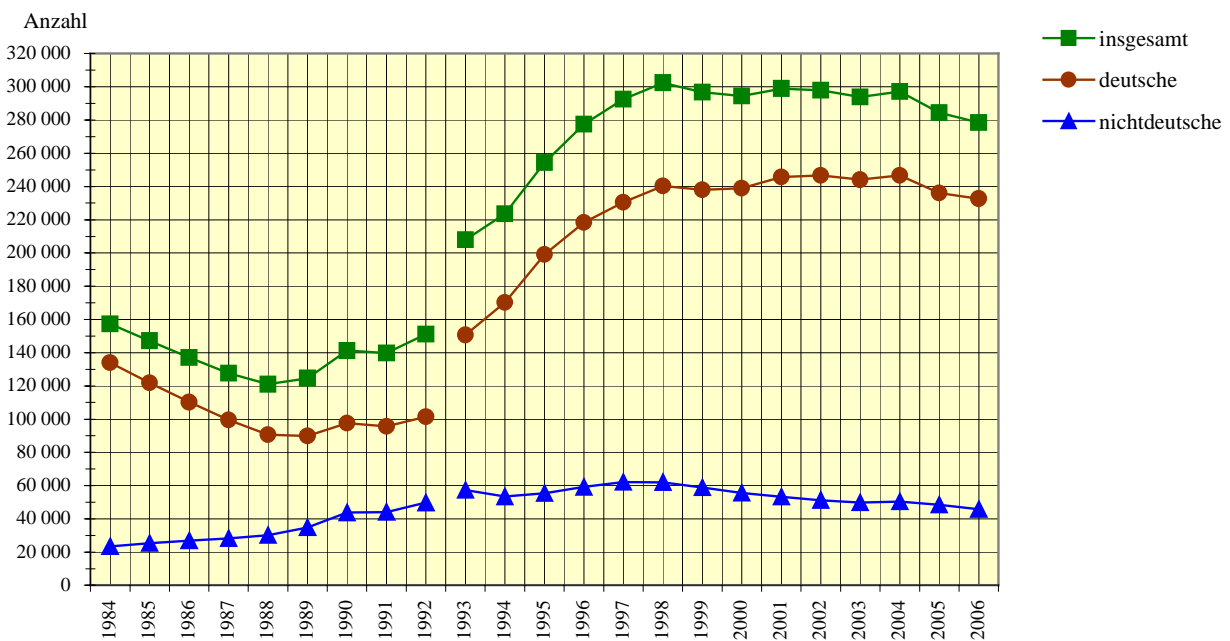
**Bereich:** 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T36

Jahr	tatverdächtige Jugendliche									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	147 173	-6,5	11,4	121 901	-9,0	11,5	25 272	8,1	17,2	10,9
1990	141 244	13,3	9,8	97 519	8,5	9,2	43 725	25,9	31,0	11,4
1991	139 709	-	9,5	95 630	-	9,0	44 079	-	31,6	10,9
1992	151 103	8,2	9,6	101 416	6,1	9,5	49 687	12,7	32,9	9,8
1993	207 944	-	10,1	150 651	-	11,1	57 293	-	27,6	8,3
1994	223 551	7,5	11,0	170 217	13,0	11,9	53 334	-6,9	23,9	8,7
1995	254 329	13,8	12,0	199 027	16,9	13,1	55 302	3,7	21,7	9,2
1996	277 479	9,1	12,5	218 350	9,7	13,8	59 129	6,9	21,3	9,5
1997	292 518	5,4	12,9	230 469	5,6	14,1	62 049	4,9	21,2	9,8
1998	302 413	3,4	13,0	240 400	4,3	14,2	62 013	-0,1	20,5	9,9
1999	296 781	-1,9	13,1	237 909	-1,0	14,3	58 872	-5,1	19,8	9,8
2000	294 467	-0,8	12,9	238 990	0,5	14,1	55 477	-5,8	18,8	9,4
2001	298 983	1,5	13,1	245 746	2,8	14,4	53 237	-4,0	17,8	9,4
2002	297 881	-0,4	12,8	246 643	0,4	14,0	51 238	-3,8	17,2	9,0
2003	293 907	-1,3	12,5	244 098	-1,0	13,6	49 809	-2,8	16,9	9,0
2004	297 087	1,1	12,5	246 679	1,1	13,4	50 408	1,2	17,0	9,2
2005	284 450	-4,3	12,3	236 042	-4,3	13,2	48 408	-4,0	17,0	9,3
2006	278 447	-2,1	12,2	232 736	-1,4	13,1	45 711	-5,6	16,4	9,1

G12

**Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher**



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

**Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher in einzelnen Deliktsbereichen****Bereich:** Bundesgebiet insgesamt

T37

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jugendliche		Veränderung		nichtdeutsche Jugendliche		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	232 736	236 042	-3 306	-1,4	45 711	48 408	-2 697	-5,6
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	20 456	26 766	-6 310	-23,6	2 527	3 404	-877	-25,8
7318	-Cannabis und	18 200	24 196	-5 996	-24,8	2 233	2 939	-706	-24,0
+7328	Zubereitungen								
+7338									
4***	"schwerer" Diebstahl	24 602	25 760	-1 158	-4,5	4 529	4 806	-277	-5,8
2170	sonstige Raubüberfälle	4 047	4 242	-195	-4,6	1 882	2 037	-155	-7,6
	Raub auf Straßen, Wegen								
	oder Plätzen								
6200	Widerstand gg. die Staats-	14 736	13 364	1 372	10,3	2 312	2 291	21	0,9
	gewalt und Straftaten gg.								
	die öffentl. Ordnung								
*26*	Ladendiebstahl insges.	54 489	53 046	1 443	2,7	10 457	11 352	-895	-7,9
2200	Körperverletzung insges.	53 959	52 336	1 623	3,1	13 021	12 891	130	1,0
6740	Sachbeschädigung	43 934	42 193	1 741	4,1	4 286	3 866	420	10,9

Bei den deutschen und nichtdeutschen Jugendlichen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang der bei den nichtdeutschen stärker ausfiel. Der stärkste Rückgang zeigt sich bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen. Anstiege wurden zum Beispiel in den Deliktsbereichen Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Körperverletzung sowie Sachbeschädigung registriert. Bei Ladendiebstahl verlief die Entwicklung analog zu den tatverdächtigen Kindern: Anstieg bei den deutschen, Rückgang bei den nichtdeutschen Jugendlichen.

Der Ladendiebstahl insgesamt bildet bei den deutschen Jugendlichen noch immer den größten Deliktsanteil (23,4 %), gefolgt von Körperverletzung (23,2 %) und Sachbeschädigung (18,9 %). Bei den jugendlichen nichtdeutschen Tatverdächtigen ergibt sich folgendes Bild: Körperverletzung (28,5 %), Ladendiebstahl insgesamt (22,9 %) sowie Leistungserschleichung und Sachbeschädigung (je 9,4 %).

**Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender (18 bis unter 21 Jahre)****Bereich:** 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

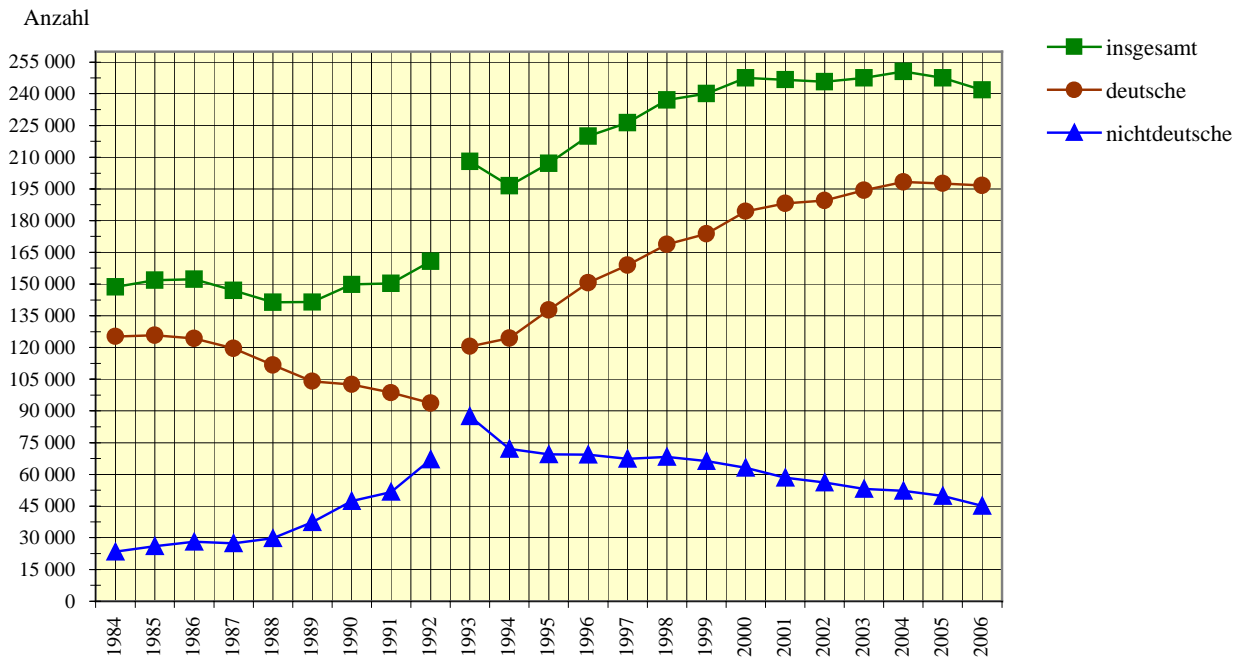
T38

Jahr	tatverdächtige Heranwachsende									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	151 880	2,2	11,8	125 835	0,5	11,9	26 045	11,3	17,1	11,2
1990	149 823	5,9	10,4	102 517	-1,5	9,7	47 306	26,4	31,6	12,3
1991	150 286	-	10,2	98 652	-	9,3	51 634	-	34,4	12,7
1992	160 739	7,0	10,2	93 641	-5,1	8,7	67 098	29,9	41,7	13,2
1993	208 040	-	10,1	120 527	-	8,9	87 513	-	42,1	12,7
1994	196 437	-5,6	9,6	124 423	3,2	8,7	72 014	-17,7	36,7	11,7
1995	207 136	5,4	9,8	137 757	10,7	9,1	69 379	-3,7	33,5	11,5
1996	219 928	6,2	9,9	150 630	9,3	9,5	69 298	-0,1	31,5	11,1
1997	226 279	2,9	10,0	158 971	5,5	9,7	67 308	-2,9	29,7	10,6
1998	237 073	4,8	10,2	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	28,8	10,9
1999	240 109	1,3	10,6	173 813	2,9	10,5	66 296	-2,8	27,6	11,0
2000	247 586	3,1	10,8	184 467	6,1	10,9	63 119	-4,8	25,5	10,7
2001	246 713	-0,4	10,8	188 227	2,0	11,0	58 486	-7,3	23,7	10,3
2002	245 761	-0,4	10,6	189 622	0,7	10,8	56 139	-4,0	22,8	9,9
2003	247 456	0,7	10,5	194 350	2,5	10,8	53 106	-5,4	21,5	9,6
2004	250 534	1,2	10,5	198 265	2,0	10,8	52 269	-1,6	20,9	9,6
2005	247 450	-1,2	10,7	197 651	-0,3	11,0	49 795	-4,7	20,1	9,6
2006	241 824	-2,3	10,6	196 710	-0,5	11,1	45 115	-9,4	18,7	9,0

**Hinweis:** Die 2005 und 2006 bestehenden Differenzen aus Spalte "3" minus den Spalten "5", "6" sind programmtechnischer Ursache.

G13

## Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

### Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T39

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Heranwachsende		Veränderung		nichtdeutsche Heranwachsende		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
---	Straftaten insgesamt	196 710	197 651	-941	-0,5	45 115	49 795	-4 680	-9,4
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	37 280	41 586	-4 306	-10,4	6 450	7 823	-1 373	-17,6
7318	-Cannabis und	29 315	33 361	-4 046	-12,1	5 272	6 251	-979	-15,7
+7328	Zubereitungen								
+7338									
*26*	Ladendiebstahl insges.	16 932	17 971	-1 039	-5,8	5 473	6 886	-1 413	-20,5
5200	Veruntreuungen	645	1 011	-366	-36,2	109	152	-43	-28,3
5100	Betrug	42 061	42 403	-342	-0,8	8 971	9 858	-887	-9,0
6730	Beleidigung	12 441	11 426	1 015	8,9	1 913	1 905	8	0,4
6740	Sachbeschädigung	26 849	24 880	1 969	7,9	2 434	2 364	70	3,0
2200	Körperverletzung insges.	47 877	45 165	2 712	6,0	9 510	9 686	-176	-1,8

Analog zum Berichtsjahr 2005 ist auch in 2006 die Anzahl deutscher tatverdächtiger Heranwachsender nur leicht rückläufig, wobei der Rückgang bei den nichtdeutschen stärker ausgefallen ist. Die stärksten Rückgänge gab es sowohl bei den deutschen als auch bei den nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden bei Veruntreuungen, bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen sowie beim Ladendiebstahl insgesamt. Bei den deutschen tatverdächtigen Heranwachsenden wurden Anstiege unter anderem in den Deliktsbereichen Beleidigung, Sachbeschädigung und Körperverletzung insgesamt registriert.

**Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener (21 bis unter 25 Jahre)**

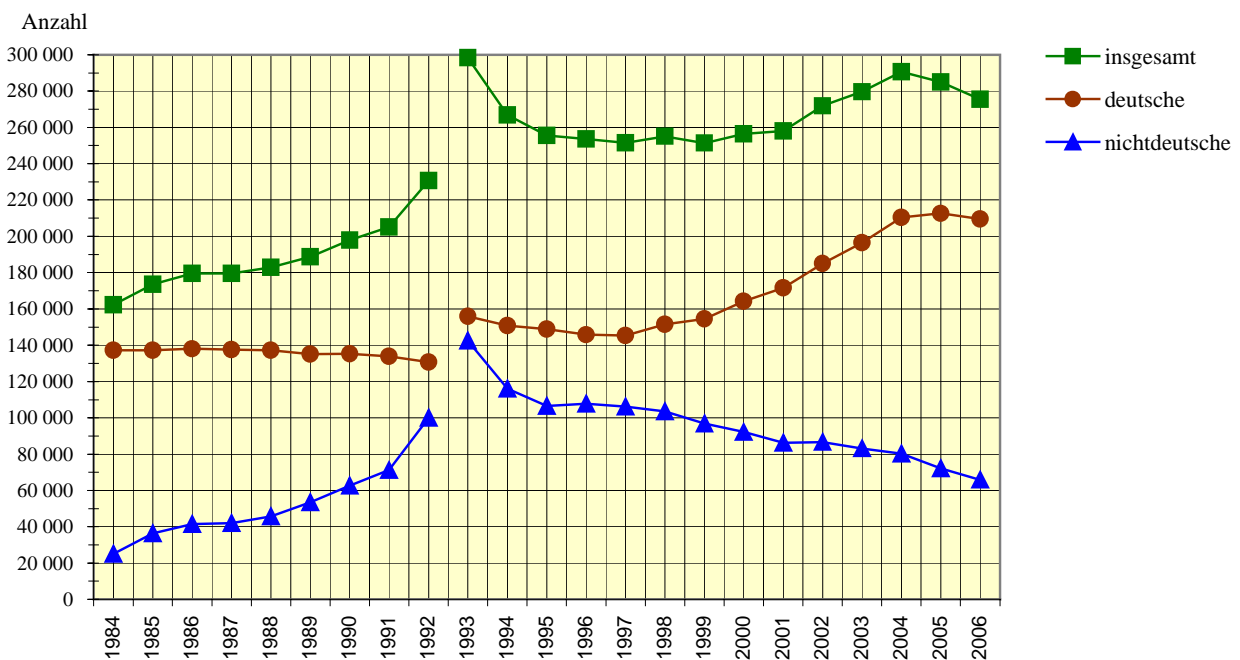
**Bereich:** 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T40

Jahr	tatverdächtige Jungerwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	173 568	6,9	13,4	137 240	3,8	13,0	36 328	20,9	20,9	15,7
1990	197 888	4,9	13,8	135 280	0,1	12,8	62 608	16,9	31,6	16,3
1991	205 077	-	14,0	133 907	-	12,6	71 170	-	34,7	17,5
1992	230 712	12,5	14,6	130 709	-2,4	12,2	100 003	40,5	43,3	19,6
1993	298 415	-	14,5	155 928	-	11,4	142 487	-	47,7	20,7
1994	266 797	-10,6	13,1	150 783	-3,3	10,6	116 014	-18,6	43,5	18,9
1995	255 483	-4,2	12,1	148 923	-1,2	9,8	106 560	-8,1	41,7	17,7
1996	253 596	-0,7	11,5	145 821	-2,1	9,2	107 775	1,1	42,5	17,2
1997	251 441	-0,8	11,1	145 272	-0,4	8,9	106 169	-1,5	42,2	16,8
1998	255 103	1,5	11,0	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	40,6	16,5
1999	251 371	-1,5	11,1	154 535	2,0	9,3	96 836	-6,5	38,5	16,1
2000	256 322	2,0	11,2	164 166	6,2	9,7	92 156	-4,8	36,0	15,6
2001	257 930	0,6	11,3	171 661	4,6	10,0	86 269	-6,4	33,4	15,2
2002	271 818	5,4	11,7	185 077	7,8	10,5	86 741	0,5	31,9	15,3
2003	279 633	2,9	11,9	196 449	6,1	10,9	83 184	-4,1	29,7	15,0
2004	290 607	3,9	12,2	210 333	7,1	11,4	80 274	-3,5	27,6	14,7
2005	284 880	-2,0	12,3	212 632	1,1	11,9	72 248	-10,0	25,4	13,9
2006	275 471	-3,3	12,1	209 596	-1,4	11,8	65 875	-8,8	23,9	13,1

G14

**Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener**



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

### Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T41

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Jungerwachsene		Veränderung		Jungerwachsene		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	209 596	212 632	-3 036	-1,4	65 875	72 248	-6 373	-8,8
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	41 654	43 653	-1 999	-4,6	9 822	11 212	-1 390	-12,4
*26*	Ladendiebstahl insges.	15 930	17 466	-1 536	-8,8	7 317	9 172	-1 855	-20,2
5100	Betrug	56 765	58 543	-1 778	-3,0	12 952	13 981	-1 029	-7,4
5150	-Leistungserschleichung	20 729	20 177	552	2,7	5 658	6 139	-481	-7,8
6200	Widerstand gg. die Staats- gewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	13 073	11 945	1 128	9,4	2 465	2 551	-86	-3,4
2200	Körperverletzung insges.	46 472	44 972	1 500	3,3	11 556	12 114	-558	-4,6

Bei den tatverdächtigen Jungerwachsenen im Alter von 21 bis unter 25 Jahren wurde bei den deutschen und bei den nichtdeutschen ein Rückgang beobachtet, insbesondere bei den nichtdeutschen. Rückläufig waren vor allem Rauschgiftdelikte, Ladendiebstahl insgesamt sowie Betrug. Wobei die Leistungserschleichung bei den deutschen Jungerwachsenen zunahm. Anstiege wurden auch bei Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung sowie bei Körperverletzung insgesamt registriert.

### Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener (ab 21 Jahre)

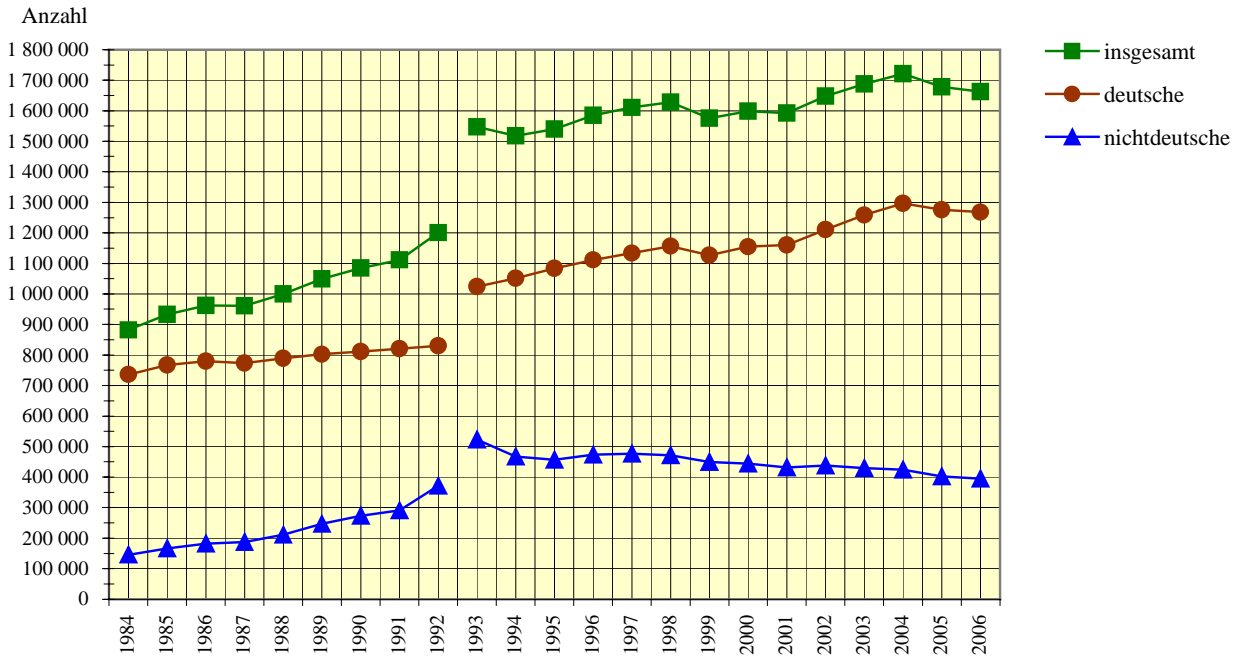
Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T42

Jahr	tatverdächtige Erwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt. TV	nicht- deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1985	933 135	5,8	72,3	766 667	4,2	72,4	166 468	14,0	17,8	71,8
1990	1 084 356	3,4	75,4	811 389	1,1	77,0	272 967	10,7	25,2	71,2
1991	1 111 552	-	75,8	821 053	-	77,4	290 499	-	26,1	71,6
1992	1 200 858	8,0	75,9	829 629	1,0	77,4	371 229	27,8	30,9	72,9
1993	1 547 515	-	75,4	1 024 198	-	75,2	523 317	-	33,8	75,9
1994	1 517 664	-1,9	74,5	1 050 707	2,6	73,7	466 957	-10,8	30,8	76,2
1995	1 540 020	1,5	72,7	1 083 651	3,1	71,5	456 369	-2,3	29,6	75,6
1996	1 584 876	2,9	71,6	1 111 643	2,6	70,0	473 233	3,7	29,9	75,6
1997	1 610 503	1,6	70,8	1 133 398	2,0	69,1	477 105	0,8	29,6	75,3
1998	1 627 635	1,1	70,2	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	28,9	75,0
1999	1 575 624	-3,2	69,6	1 126 846	-2,6	67,8	448 778	-4,8	28,5	74,6
2000	1 598 485	1,5	69,9	1 154 458	2,5	68,0	444 027	-1,1	27,8	75,4
2001	1 591 871	-0,4	69,8	1 159 979	0,5	67,7	431 892	-2,7	27,1	76,0
2002	1 647 962	3,5	70,8	1 210 560	4,4	68,8	437 402	1,3	26,5	77,2
2003	1 687 439	2,4	71,6	1 258 205	3,9	69,8	429 234	-1,9	25,4	77,5
2004	1 720 877	2,0	72,2	1 297 107	3,1	70,6	423 770	-1,3	24,6	77,5
2005	1 678 100	-2,5	72,5	1 275 876	-1,6	71,1	402 224	-5,1	24,0	77,4
2006	1 662 369	-0,9	72,8	1 267 714	-0,6	71,2	394 655	-1,9	23,7	78,5

G15

### Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

### Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T43

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Erwachsene				nichtdeutsche Erwachsene			
		2006	2005	Veränderung absolut	Veränderung in %	2006	2005	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	1 267 714	1 275 876	-8 162	-0,6	394 655	402 224	-7 569	-1,9
*26*	Ladendiebstahl insges.	169 093	182 263	-13 170	-7,2	50 520	56 292	-5 772	-10,3
5200	Veruntreuungen	22 047	25 414	-3 367	-13,2	3 412	4 076	-664	-16,3
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	1 620	3 438	-1 818	-52,9	271	339	-68	-20,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	13 138	14 941	-1 803	-12,1	1 812	2 072	-260	-12,5
7150	Straftaten i.Z.m. Urheberrechtsbestimmungen	10 034	8 822	1 212	13,7	1 214	1 105	109	9,9
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	65 608	63 451	2 157	3,4	13 169	13 555	-386	-2,8
5100	Betrug	303 595	300 141	3 454	1,2	71 651	73 623	-1 972	-2,7
5160	-mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	8 865	10 210	-1 345	-13,2	3 149	3 647	-498	-13,7
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	100 225	96 259	3 966	4,1	19 045	18 031	1 014	5,6
2200	Körperverletzung insges.	253 454	248 580	4 874	2,0	70 665	70 219	446	0,6
6730	Beleidigung	112 016	107 122	4 894	4,6	20 091	19 314	777	4,0

Die Abnahme bei den deutschen und nichtdeutschen tatverdächtigen Erwachsenen ist auf den starken Rückgang beim Ladendiebstahl insgesamt zurückzuführen. Jedoch wurden in anderen Deliktsbereichen wie z.B bei Waren- und Warenkreditbetrug, Körperverletzung und Beleidigung Anstiege registriert. Der Anstieg bei Waren- und Warenkreditbetrug beruht vor allem auf der Zunahme aufgeklärter Fälle i.Z.m. Auktionen im Internet.

**Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt**

Bereich: 1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

T44

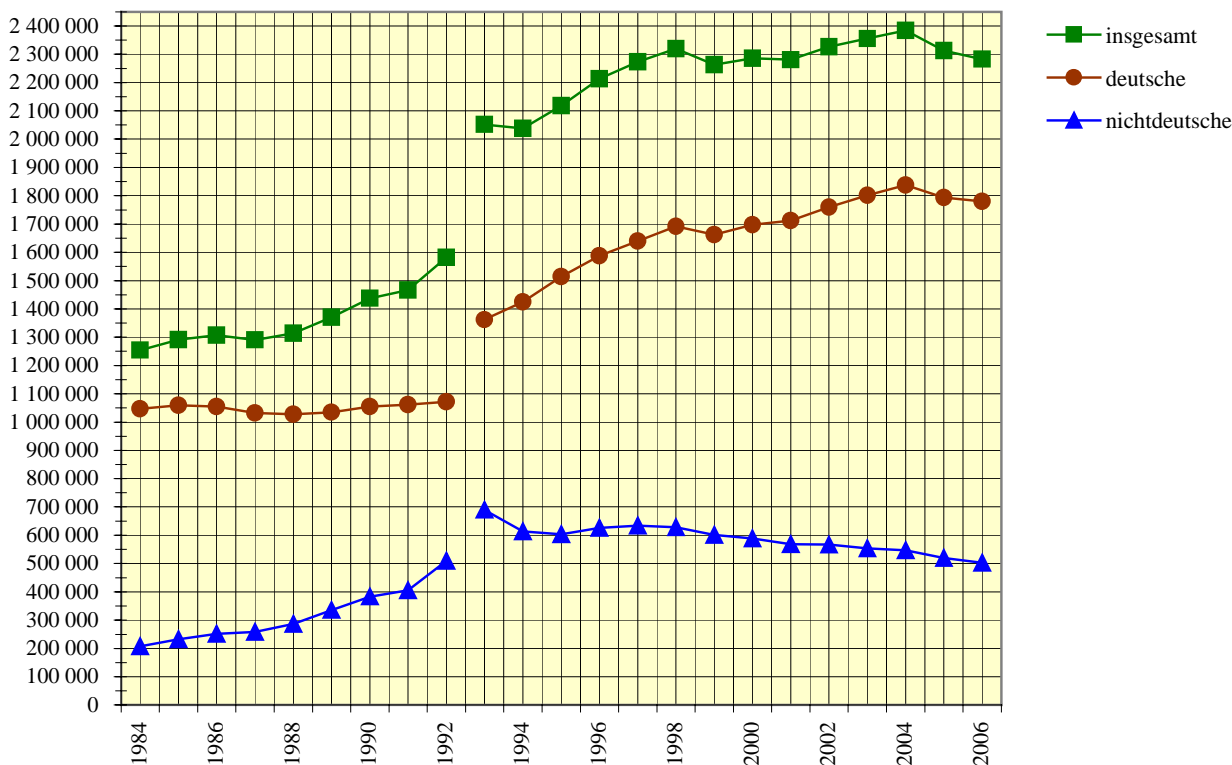
Jahr	Tatverdächtige insgesamt						
	insgesamt	Veränderung in %	deutsche	Veränderung in %	nicht-deutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Spalte 2
1	2	3	4	5	6	7	8
1985	1 290 999	2,9	1 059 131	1,2	231 868	11,7	18,0
1990	1 437 923	4,9	1 054 340	1,9	383 583	14,2	26,7
1991	1 466 752	-	1 061 207	-	405 545	-	27,6
1992	1 581 734	7,8	1 072 429	1,1	509 305	25,6	32,2
1993	2 051 775	-	1 361 855	-	689 920	-	33,6
1994	2 037 729	-0,7	1 424 738	4,6	612 991	-11,2	30,1
1995	2 118 104	3,9	1 514 602	6,3	603 502	-1,5	28,5
1996	2 213 293	4,5	1 587 708	4,8	625 585	3,7	28,3
1997	2 273 560	2,7	1 640 080	3,3	633 480	1,3	27,9
1998	2 319 895	2,0	1 691 418	3,1	628 477	-0,8	27,1
1999	2 263 140	-2,4	1 661 919	-1,7	601 221	-4,3	26,6
2000	2 286 372	1,0	1 697 263	2,1	589 109	-2,0	25,8
2001	2 280 611	-0,3	1 712 227	0,9	568 384	-3,5	24,9
2002	2 326 149	2,0	1 759 231	2,7	566 918	-0,3	24,4
2003	2 355 161	1,2	1 801 411	2,4	553 750	-2,3	23,5
2004	2 384 268	1,2	1 837 283	2,0	546 985	-1,2	22,9
2005	2 313 136	-3,0	1 793 563	-2,4	519 573	-5,0	22,5
2006	2 283 127	-1,3	1 780 091	-0,8	503 037	-3,2	22,0

Hinweis: Die 2006 bestehende Differenz aus Spalte "3" minus den Spalten "5", "6" sind programmtechnischer Ursache.

G16

**Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt**

Anzahl



1984-1990 alte Länder; 1991-1992 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1993 Bundesgebiet insgesamt

**Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen**Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T45

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche				nichtdeutsche			
		Tatverdächtige insges.		Veränderung		Tatverdächtige insges.		Veränderung	
		2006	2005	absolut	in %	2006	2005	absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	1 780 091	1 793 547	-13 456	-0,8	503 037	519 573	-16 536	-3,2
*26*	Ladendiebstahl insges.	277 101	289 327	-12 226	-4,2	73 722	82 717	-8 995	-10,9
7300	Rauschgiftdelikte BtMG	167 553	178 646	-11 093	-6,2	42 072	46 695	-4 623	-9,9
7318	-Cannabis und	109 679	121 718	-12 039	-9,9	27 147	30 454	-3 307	-10,9
+7328	Zubereitungen								
+7338									
5200	Veruntreuungen	22 790	26 572	-3 782	-14,2	3 538	4 246	-708	-16,7
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	1 749	3 568	-1 819	-51,0	309	379	-70	-18,5
5100	Betrug	370 855	367 777	3 078	0,8	87 871	91 590	-3 719	-4,1
5110	-Waren und Warenkreditbetrug	113 583	110 101	3 482	3,2	20 982	20 069	913	4,5
6740	Sachbeschädigung	159 730	155 577	4 153	2,7	20 748	20 319	429	2,1
6730	Beleidigung	139 705	133 093	6 612	5,0	24 869	23 852	1 017	4,3
2200	Körperverletzung	368 836	359 662	9 174	2,6	97 266	96 953	313	0,3

Insgesamt hat die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stärker abgenommen als die der deutschen. Die Entwicklung nichtdeutscher Tatverdächtiger ist bereits seit neun Jahren rückläufig. Die stärksten Rückgänge wurden bei Ladendiebstahl insgesamt und bei Rauschgiftdelikten i.Z.m. Cannabis und Zubereitungen registriert. Einen Anstieg deutscher und nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es vor allem beim Waren- und Warenkreditbetrug und bei Sachbeschädigung, Beleidigung und Körperverletzung, wobei die Anstiege bei den deutschen absolut am stärksten waren. Zur Entwicklung beim Waren- und Warenkreditbetrug siehe Kommentierung auf Seite 81 zu T43.

**Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse**

T46

Land	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Baden-Württemberg	75 904	30,6	3 005	24,1	7 745	24,3	7 019	27,2	58 135	32,6
Bayern	83 051	27,0	2 477	19,3	6 290	18,3	7 194	22,8	67 090	29,3
Berlin	41 840	30,9	1 455	26,3	4 267	28,8	3 839	30,1	32 279	31,5
Brandenburg	12 590	14,8	101	3,7	635	5,7	1 143	11,2	10 711	17,6
Bremen	6 461	26,0	216	20,5	715	22,9	652	24,3	4 878	27,1
Hamburg	22 380	29,9	791	25,4	2 057	25,8	2 051	27,8	17 481	31,0
Hessen	51 889	33,3	1 398	24,6	4 117	25,1	4 103	29,4	42 271	35,3
Mecklenburg-Vorp.	3 602	6,6	92	4,3	230	3,0	309	4,2	2 971	8,0
Niedersachsen	36 669	15,6	1 618	13,3	3 818	12,4	3 594	14,2	27 639	16,6
Nordrhein-Westfalen	105 070	22,4	4 533	19,4	10 870	17,8	9 642	19,3	80 025	23,9
Rheinland-Pfalz	21 612	18,3	889	16,8	1 983	14,4	1 858	15,6	16 882	19,3
Saarland	6 558	20,3	202	17,3	567	17,3	583	19,2	5 206	21,0
Sachsen	15 036	12,8	250	6,6	829	6,1	1 188	8,6	12 769	14,8
Sachsen-Anhalt	5 931	7,2	133	4,1	366	3,7	605	6,4	4 827	8,1
Schleswig-Holstein	10 858	13,6	329	8,9	1 021	9,3	1 017	11,7	8 491	15,1
Thüringen	3 586	5,7	67	3,0	201	2,6	318	4,1	3 000	6,7
<b>Bundesgebiet insges.</b>	<b>503 037</b>	<b>22,0</b>	<b>17 556</b>	<b>17,5</b>	<b>45 711</b>	<b>16,4</b>	<b>45 115</b>	<b>18,7</b>	<b>394 655</b>	<b>23,7</b>

**Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und den Landeshauptstädten**

T47

Städte	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	1 890	26,4	41	25,9	225	25,3	202	23,0	1 422	27,2
Augsburg	3 365	28,1	151	29,5	319	23,2	292	22,9	2 603	29,5
Berlin	41 840	30,9	1 455	26,3	4 267	28,8	3 839	30,1	32 279	31,5
Bielefeld	2 424	25,2	102	25,3	228	21,0	241	24,1	1 853	26,0
Bochum	2 387	19,9	111	19,9	240	17,4	253	19,3	1 783	20,5
Bonn	3 015	26,8	120	25,1	359	23,6	304	21,2	2 232	28,5
Braunschweig	2 112	19,2	31	7,6	189	14,7	243	20,8	1 649	20,3
Bremen	5 565	27,7	177	21,9	619	25,1	560	25,9	4 209	28,7
Chemnitz	1 584	17,0	31	12,0	86	9,3	145	11,7	1 322	19,2
Dortmund	5 285	24,8	196	22,2	581	22,0	500	21,1	4 008	26,0
Dresden	1 904	11,4	22	4,3	98	5,6	168	8,5	1 616	12,9
Duisburg	4 295	26,8	199	28,3	554	26,3	423	23,8	3 119	27,3
Düsseldorf	8 812	36,5	172	26,8	576	25,5	671	30,7	7 393	38,8
Erfurt	763	8,6	19	6,5	50	4,9	77	6,7	617	9,6
Essen	4 020	23,6	181	25,1	411	19,7	412	23,8	3 016	24,1
Frankfurt a. M.	22 583	57,0	262	41,1	1 258	46,7	1 701	52,4	19 362	58,6
Freiburg i. Br.	2 804	28,6	107	24,2	333	25,5	286	27,3	2 078	29,7
Gelsenkirchen	2 087	22,8	132	24,2	220	19,7	200	21,8	1 535	23,3
Hagen	1 668	25,0	80	20,8	177	19,5	196	24,8	1 215	26,4
Halle	1 142	11,0	36	7,6	77	6,7	117	9,6	912	12,1
Hamburg	22 380	29,9	791	25,4	2 057	25,8	2 051	27,8	17 481	31,0
Hannover	7 527	24,5	218	24,4	685	23,2	734	20,4	5 890	25,3
Karlsruhe	3 765	32,3	95	20,9	377	25,3	456	32,4	2 837	34,1
Kiel	1 541	15,8	51	11,3	147	12,3	154	14,4	1 189	16,8
Köln	12 654	33,2	492	33,2	1 246	30,5	1 116	30,6	9 800	34,0
Krefeld	1 650	18,6	57	14,5	129	12,4	166	15,8	1 298	20,3
Leipzig	2 280	11,6	45	7,6	154	7,3	195	9,2	1 886	12,7
Lübeck	1 734	17,7	59	14,2	167	14,1	151	15,0	1 357	18,9
Magdeburg	988	9,1	38	8,7	70	6,0	95	7,7	785	9,7
Mainz	2 320	29,6	83	25,5	219	25,9	198	25,1	1 820	31,0
Mannheim	4 369	35,4	135	28,9	451	32,2	456	35,0	3 327	36,3
Mönchengladbach	1 756	19,0	75	15,4	192	15,4	166	15,6	1 323	20,5
München	20 447	42,1	586	37,8	1 601	35,1	2 020	41,5	16 240	43,1
Münster	2 170	25,0	97	24,7	232	20,4	222	22,4	1 619	26,3
Nürnberg	7 117	33,4	264	28,9	735	29,1	717	30,7	5 401	34,7
Oberhausen	2 135	23,6	96	24,8	294	20,8	244	20,9	1 501	24,7
Potsdam	699	12,3	17	10,2	76	9,7	68	9,3	538	13,4
Rostock	790	10,6	30	9,2	54	5,6	79	8,1	627	12,2
Saarbrücken	3 102	30,2	71	24,7	251	25,8	314	33,3	2 466	30,6
Schwerin	446	6,8	21	6,8	59	5,2	44	4,7	322	7,8
Stuttgart	9 430	38,3	351	38,2	917	34,7	910	33,6	7 252	39,5
Wiesbaden	3 111	32,0	91	24,3	302	28,5	275	32,6	2 443	32,8
Wuppertal	2 679	24,0	118	24,7	288	21,8	243	21,9	2 030	24,5

Siehe auch Anmerkung auf Seite 51.

In Frankfurt am Main waren 46,7 % der tatverdächtigen Jugendlichen sowie 52,4 % der Heranwachsenden und 58,6 % der Erwachsenen Nichtdeutsche. Frankfurt am Main zeigt auch bei den tatverdächtigen Kindern unter den Großstädten den höchsten Nichtdeutschenanteil mit 41,1 %, gefolgt von Stuttgart mit 38,2 %, München mit 37,8 %, Köln mit 33,4 % und Augsburg mit 33,2 %. In den Großstädten der neuen Länder spielen Nichtdeutsche unter den minderjährigen Tatverdächtigen dagegen keine größere Rolle.